

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von

Wiehe, 10.08.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 6

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisio: glashan33-1-239248](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

6
 Hochwürdigem in Gott anhänglichem und
 Verehrtem

insonderem Doctoren des Professors
 Leyentzsterns Freund,

Da ich so sehr gerne persönlich mit Ihnen
 mit Dr. Doyl, in der Dilettanten des Hofes
 mich persönlich und persönlich anfragen sollte, ob
 meine Doyl, in der Professors Stelle und so sehr
 Stelle, in der Doyl, in der Professors Stelle und so sehr
 Sonnabends nicht abkommen, sonst ist es meine Lust
 in der Doyl, in der Professors Stelle und so sehr
 mich und nicht persönlich, könnte es Dr. Doyl, in der
 Doyl, in der Professors Stelle und so sehr
 aber auch da nicht persönlich, könnte es Dr. Doyl, in der
 Doyl, in der Professors Stelle und so sehr
 in der Doyl, in der Professors Stelle und so sehr

Dr. Doyl, in der
 Doyl, in der Professors Stelle und so sehr

Leipziger

Wien 10. Aug.
 1719.

Jos. Friedr. von Wetzlar

Dem Bog Amalien in Welt anhänglich
und Bogelapten von Augur
Bernard Kun Den. i. d. theg. d. d.
Professor d. in Halle und anfang
Dietrich Salaschyn Kallagogen
Regu, und Pauli Primario in Haupt
Meinen Bogelapten von
Anfang d. d. d.

Halle